



Das Schul-ABC für Eltern

## Das Schul-ABC für Eltern (Inhalt)

Anmeldung der Schulanfänger/Ummeldung

Adventssingen

AG's

Ansprechpartner

Aufsicht

Außerschulische Lernorte

**B**etreuung 8-1

Beurlaubungen

Bewegliche Ferientage

Bücherei

Buskinder

**C**omputer

Erster Schultag/Einschulung

Elternabend/Elternmitwirkung

Elternsprechtage

Englisch

Erste Hilfe

Entschuldigungen

**F**erienansingen

Forscherlabor/Lernwerkstatt

Förderunterricht

Förderverein

Frühbetreuung

Frühstück

Feueralarm

Fundsachen

Fotograf

**G**emeinsames Lernen/Inklusion

Getränke

Gottesdienst

**H**ausaufgaben

Hausschuhe

Hausrecht

Homepage

Informationen

Inklusion/Gemeinsames Lernen

**K**arneval

Klassenpflegschaft

Krankheit

Kooperationen

**L**äuse

Lernwerkstatt

Leistungsbewertung

Lesen/Leseförderung

**M**aterialien

Musikalische Grundschule

MINT-freundliche Schule

Mineralwasserkiste

**N**euere Medien

**O**ffene Ganztagschule

**P**ause/Pausenspielzeug

Pädagogische Tage

Projekte

Parken

**R**adfahrtraining

Religionsunterricht

**S**chulweg

Schwimmen

Sportunterricht

Schulsozialarbeit

Streitschlichter

Schulordnung

Schulprogramm

Schul T-Shirt

Schulpost

Schulchor

Sekretariat

**T**erminplan

Toilettenbenutzung

**U**nfall

Unterrichtszeiten

**V**ERA

Verkehrserziehung

**W**eiterführende Schulen

Zahngesundheit

Zeugnisse

**Anmeldung der Schulanfänger/Ummeldung**

Die Termine für die Schulanmeldung werden im Amtsblatt bekanntgegeben, außerdem erhalten die Eltern aller schulpflichtigen Kinder eine Einladung zur Schulanmeldung. Hierzu ist die Vereinbarung eines Termins im Sekretariat sinnvoll. Bei der Anmeldung wird die Sprachentwicklung des Kindes noch einmal überprüft um evtl. frühzeitig eine Förderung einzuleiten. Die Anmeldetermine sind im Oktober des Jahres, bevor die Kinder eingeschult werden. Zur Ummeldung Ihres Kindes nehmen Sie bitte Kontakt mit dem Sekretariat auf.

**Adventssingen**

Das Adventssingen findet an den vier Montagen im Advent jeweils um 8:30 Uhr in der Aula der Grundschule statt. Es gibt Beiträge aus verschiedenen Klassen wie auch Lieder, die gemeinsam gesungen werden. Alle Eltern und Interessierten sind stets herzlich eingeladen.

**AG's**

AG's – Arbeitsgemeinschaften – sind freiwillige, zusätzliche Angebote zum Unterricht. Jedoch ist die Teilnahme für den angemeldeten Zeitraum verpflichtend. Das Angebot kann sich in jedem Schuljahr ändern. Zurzeit werden an unserer Schule folgende AG's angeboten:

- Forschen
- Ukulele
- Chor
- Schülerzeitung
- Knobeln

**Ansprechpartner**

... sind für schulische Belange in erster Linie die Klassenlehrerinnen. Damit die Gespräche zielführend sind, ist es von Vorteil, einen Termin abzustimmen und Gespräche zwischen „Tür und Angel“ zu vermeiden.

**Aufsicht**

Die Kinder werden vor Schulbeginn, in den Pausen und bis zur Abfahrt der Busse von den Lehrkräften beaufsichtigt. Morgens beginnt die Aufsicht um 8.00 Uhr auf dem Schulgelände, bzw. an der Bushaltestelle.

**Außerschulische Lernorte**

Zu besonderen Gelegenheiten findet der Unterricht auch einmal außerhalb der Schule statt, z.B. der Besuch von Museen, Theater, Bücherei und der Feuerwehr. Termine und Gelegenheiten werden auf den Klassenpflegschaftssitzungen erörtert.

**Betreuung 8-1**

Die Betreuung von 8-13 ist ebenso wie die „OGS“ (siehe **Offener Ganztag**) ein Angebot des Schulträgers in Zusammenarbeit mit der AWO. Die 8-13 Betreuung beginnt nach Schulschluss und endet um 13.30 Uhr. Je nach Wunsch der Eltern werden die Kinder nach der 5. Stunde und nach der 6. Stunde zum Bus gebracht. Die Kinder haben die Möglichkeit zur Beschäftigung und zum freien Spiel. Es werden keine Hausaufgaben gemacht. Es wird ein Betreuungsvertrag über ein Schuljahr mit der AWO und dem Schulträger abgeschlossen. Die Kosten belaufen sich z.Zt. auf 20,-- € im Monat.

**Beurlaubungen**

Laut Schulgesetz kann nur aus wichtigen Gründen ein Kind auf Antrag der Eltern/Erziehungsberechtigten vom Schulbesuch beurlaubt werden. Die Beurlaubung ist rechtzeitig, schriftlich zu beantragen. Eine Beurlaubung bis zu zwei Tagen kann durch die Klassenlehrerin erteilt werden. Darüber hinaus wenden Sie sich bitte an die Schulleitung. Beurlaubungen unmittelbar vor und nach den Ferien sind nicht erlaubt.

**Bewegliche Ferientage**

Die Anzahl der beweglichen Ferientage variiert zwischen 3 und 4 Tagen und wird vom Schulministerium vorgeschrieben. Die Verteilung der beweglichen Ferientage auf das jeweilige Schuljahr wird von der Schulkonferenz beschlossen.

**Bücherei**

In der **Kinderbibliothek** stehen den Kindern „alte“ und „neue“ Medien zur Verfügung. Mit finanzieller und personeller Unterstützung durch den Förderverein haben die Schülerinnen und Schüler jede Woche die Möglichkeit mit einem Ausleihausweis Bücher auszuleihen. Vorlesetage runden das Angebot der Kinderbibliothek ab. Auch den Kindergartenkindern steht aufgrund des Kooperationsvertrages die Kinderbibliothek zur Verfügung.

**Buskinder**

Die Fahrschüler werden von der Busaufsicht morgens am Bus abgeholt und mittags nach der vierten, fünften und sechsten Stunde auch wieder zum Bus gebracht.

**Computer**

Siehe **Neue Medien**

**Erster Schultag/Einschulung**

Der Einschulungstag der Erstklässler ist der zweite Schultag im neuen Schuljahr. Nach dem Einschulungsgottesdienst werden die Schulanfänger in der Aula der Schule begrüßt und gehen dann mit den Klassenlehrerinnen in ihre Klassen. Die Eltern können die Wartezeit bei einem Imbiss für Informationen nutzen. Als Abschluss des 1. Schultages werden Klassenfotos für die Tageszeitungen gemacht.

**Elternabend/Elternmitwirkung**

Ohne Eltern läuft nichts! Zu Beginn jedes Schuljahres findet ein Elternabend mit wichtigen Informationen für das kommende Schuljahr, sowie der Wahl der Klassenpflegschaftsvorsitzenden und dessen Vertreter statt. Ein zweiter Elternabend findet zu Beginn des 2. Halbjahres statt. Weitere Gremien zur Mitwirkung sind die Schulpflegschaft, die Schulkonferenz und der Förderverein.

**Elternsprechtage**

Zweimal im Jahr wird ein Elternsprechtage angeboten. Elterngespräche können bei Bedarf aber auch nach Absprache mit der jeweiligen Lehrerin vereinbart werden.

**Englisch**

Ab dem 2. Halbjahr der Klasse 1 haben die SchülerInnen bereits Englischunterricht. In zwei Wochenstunden werden die Kinder vergleichsweise spielerisch an die Fremdsprache herangeführt.

**Erste Hilfe**

Kleine Unfälle passieren immer wieder. Eine erste Versorgung wird von den LehrerInnen vorgenommen. Siehe auch **Unfall**. Hierfür verfügt die Schule an mehreren Stellen im Schulgebäude über „Erste Hilfe Kästen“. Damit die Eltern entsprechend unverzüglich informiert werden können, werden sogenannte „Notfallnummern“ in der Schule hinterlegt, die jederzeit eine Erreichbarkeit gewährleisten.

**Entschuldigungen**

Bitte informieren Sie uns am ersten Tag der Erkrankung Ihres Kindes frühzeitig (bis 9:00 Uhr). Falls das Sekretariat nicht besetzt ist, hinterlassen Sie bitte eine Nachricht auf dem Anrufbeantworter, oder schreiben Sie eine Email. Geben Sie Ihrem Kind eine schriftliche Entschuldigung über den Erkrankungszeitraum mit, wenn es die Schule wieder besucht. Bei einer Krankheitsdauer von mehr als 3 Tagen und direkt vor und nach den Ferien ist ein ärztliches Attest notwendig.

**Ferienansingen**

Am letzten Schultag vor den Ferien findet das Ferienansingen um 9:30 Uhr in der Aula statt. Jede Klasse trägt dazu mit einem oder mehreren Beiträgen bei. Vor den Herbstferien und vor den Osterferien sind auch die Kinder der Kindergärten Bredenborn, Kollerbeck und Vörden dazu eingeladen. Auch alle Eltern sind herzlich willkommen.

**Forscherlabor/Lernwerkstatt**

Im Rahmen des entdeckenden Lernens haben die Kinder die Möglichkeit, sich in einem neu eingerichteten Forscherlabor mit naturwissenschaftlichen und technischen Themen forschend und handelnd auseinanderzusetzen. Hierfür werden regelmäßige Projekte in den verschiedenen Klassenstufen, sowie eine Forscher-AG angeboten.

Unser Kooperationspartner, der VDI OWL e.V. unterstützt uns hierbei tatkräftig. Außerdem finden zweimal jährlich VDINI-Aktionstage an unserer Schule statt. Auch die Kindergärten und unsere OGS nutzen die Räume des Labors.

**Förderunterricht**

Neben der individuellen Förderung im Klassenverband sind an der Schule in den Bereichen Mathematik und Lesen Förderstunden eingerichtet, die von entsprechend fortgebildeten Lehrkräften angeboten werden. Je nach Stundenressourcen ist zudem in einzelnen Unterrichtsstunden eine zweite Lehrkraft mit in der Klasse, um Kinder mit Förderbedarf zu unterstützen. Für die Arbeit mit Kleingruppen stehen des Weiteren mehrere Differenzierungsräume zur Verfügung.

**Förderverein**

Der Förderverein der Grundschule Marienmünster unterstützt die Arbeit der Grundschule schnell und unbürokratisch. Der Aufbau der Kinderbibliothek wird finanziell unterstützt. Die Ausleihe findet jede Woche mit Unterstützung des Fördervereins statt. Anschaffungen und Schulfeste werden ebenfalls unterstützt. Der jährliche Mitgliedsbeitrag beträgt mind. 6,-- €.

**Frühbetreuung**

Im Rahmen der Offenen Ganztagschule und der Betreuung 8-13 wird von 7.30 – 8.00 Uhr eine Frühbetreuung angeboten. Ab 8.00 Uhr beginnt die Aufsicht der Schule durch die Lehrkräfte auf dem Schulhof.

**Frühstück**

Das Frühstück ist die wichtigste Mahlzeit des Tages. Damit die Kinder gut lernen können, findet täglich eine Frühstückspause von 9:45 – 9:55 Uhr statt, in der gemeinsam im Klassenraum gefrühstückt wird. Die Eltern achten dabei auf eine Auswahl gesunder Nahrungsmittel.

**Feueralarm**

Zweimal im Schuljahr findet ein Feueralarm statt. Die Kinder sollen hierbei das richtige Verhalten im Brandfall trainieren.

**Fundsachen**

Es bleiben immer wieder einmal Sachen in der Schule liegen. Diese werden gesammelt und können beim Hausmeister abgeholt werden.

**Fotograf**

Zu Beginn des Schuljahres kommt ein Fotograf und macht Klassen- und Einzelportraits des jeweiligen 1. und 4. Jahrgangs. Es besteht kein Kaufzwang der Fotomappen.

**Gemeinsames Lernen/Inklusion**

Wir sind eine Schule des gemeinsamen Lernens, d.h. Kinder mit Behinderungen oder Beeinträchtigungen lernen zusammen mit allen anderen Kindern in einer Klasse. Ein Team von Fachkräften bestehend aus Lehrerinnen, einer Sonderpädagogin, Integrationskräften, einer Schulsozialarbeiterin und der Schulleitung, trägt dazu bei, allen Kindern an unserer Schule die vollständige und uneingeschränkte Teilhabe am Schulleben in einem Gemeinsamen Lernen zu ermöglichen.

**Getränke**

Siehe *Mineralwasserkiste*

**Gottesdienst**

Im Schuljahr finden vier Gottesdienste in der Kiliankirche in Vörden statt: Der Einschulungsgottesdienst, ein Gottesdienst vor den Weihnachtsferien, am Aschermittwoch und der Abschlussgottesdienst. Hierzu sind auch alle Eltern herzlich eingeladen.

**Hausaufgaben**

Hausaufgaben sind ein wichtiger Bestandteil des Lernens hinsichtlich der Selbstorganisation und der vertiefenden Übung von Lerninhalten. Weiterführende Informationen finden Sie im Hausaufgabenkonzept auf unserer Homepage.

**Hausschuhe**

An unserer Grundschule haben wir „Puschenklassen“. Diese Maßnahme dient der allgemeinen Sauberkeit im Schulgebäude und explizit in den Klassenräumen. Insbesondere dort ist das Tragen von Hausschuhen somit *erwünscht/verpflichtend*.

**Hausrecht**

Die Schulleitung hat in der Schule und auf dem Schulgelände das Hausrecht. Ist die Schulleitung nicht zugegen, kann eine Lehrkraft stellvertretend das Hausrecht ausüben.

**Homepage**

Auf der Homepage [www.grundschule-marienmuenster.de](http://www.grundschule-marienmuenster.de) können Sie immer die aktuellen Informationen abrufen.

**Informationen**

Erhalten sie:

- im Sekretariat
- bei der Schulleitung
- auf der Homepage
- durch die Schulpost
- bei der Klassenlehrerin
- bei den Klassenpflegschaftsvorsitzenden
- bei Elternsprechtagen
- bei Klassenpflegschaftssitzungen / Elternabenden

**Inklusion**

Siehe ***Gemeinsames Lernen***

**Karneval**

Am Freitag vor Rosenmontag wird in unserer Schule Karneval gefeiert. Die Kinder können kostümiert zur Schule kommen.

**Klassenpflegschaft**

Siehe ***Elternabend/Elternmitwirkung***

**Krankheit**

Siehe ***Entschuldigungen***. Meldepflichtige Krankheiten (siehe Merkblatt zum Infektionsschutz) sind der Schulleitung anzuzeigen.

**Kooperationen**

Kooperationspartner unserer Schule sind u.a.:

- VDI OWL e.V. für das Forscherlabor
- Familienzentrum Marienmünster
- Kath. Kindergarten St. Joseph Bredenborn
- Förderverein der Grundschule Marienmünster

Daneben existieren viele weitere Kooperationen mit außerschulischen Partnern, die zum Lernerfolg jedes Kindes beitragen sollen.

### **Läuse**

Zur Ansteckung mit Läusen kommt es immer wieder. Sollen Sie bei Ihrem Kind Läuse feststellen, informieren Sie bitte umgehend die Schule. Bekämpfungshinweise erhalten Sie bei Ihrem Hausarzt oder in der Apotheke. Nach erfolgreicher Behandlung kann Ihr Kind die Schule wieder besuchen.

### **Lernwerkstatt**

Siehe ***Forscherlabor***

### **Leistungsbewertung**

Für eine einheitliche und gerechte Leistungsbewertung nach festgelegten Kriterien hat die Schule ein Konzept erarbeitet, das nach curricularen Vorgaben vom gesamten Kollegium entwickelt wurde. Entsprechend wichtige Inhalte aus diesem Konzept werden auf Klassenpflegschaftssitzungen und Elternsprechtagen thematisiert.

### **Lesen/Leseförderung**

Siehe ***Bücherei***

### **Materialien**

Vor Beginn des ersten Schuljahres bekommen die Kinder von den Klassenlehrerinnen eine Materialliste. Weitere Materialien können im Laufe der Schulzeit angeschafft werden. Die Eltern werden gebeten, darauf zu achten, dass die erforderlichen Materialien vorhanden sind, sowie auf den sorgsamen Umgang damit.

### **Musikalische Grundschule**

Unsere Schule ist als Musikalische Grundschule ausgezeichnet. Sie beteiligte sich am Projekt „Musikalische Grundschule“, das von der **Bertelsmann Stiftung** unterstützt wurde. Schüler und Schülerinnen, Lehrkräfte, pädagogisches Personal und Eltern erleben an der Grundschule Marienmünster die vier „M's“:

**M**ehr Musik, in **M**ehr Fächern, von **M**ehr Lehrkräften, zu **M**ehr Gelegenheiten

Weil Kinder leicht für Musik zu begeistern sind, finden sich in der Musik und über die Musik vielfältige Wege, die Stärken eines jeden Kindes aufzudecken, anzusprechen und somit positive Lernerfahrungen zu ermöglichen.

### **MINT-freundliche Schule**

Seit dem Jahr 2016 ist die Grundschule Marienmünster eine "MINT freundliche Schule".

Eine der tragenden Säulen unserer pädagogischen Arbeit ist neben der Musik die Förderung der Schülerinnen und Schüler in den MINT-Bereichen:

**M**athematik

**I**nformatik

**N**aturwissenschaft

**T**echnik

Die Bildung und Förderung ist hier ein wichtiges Anliegen, um das Interesse der Kinder an diesen Fächern zu wecken und zu erhalten, um den Grundstein für spätere und nachhaltige Lernprozesse zu legen.

### **Mineralwasserkiste**

Erfolgreiches Lernen kann nur stattfinden, wenn die Kinder durchweg einen ausgeglichenen Wasserhaushalt haben. Auch eine leichte Dehydratation führt schnell zu Kopfschmerzen und beeinträchtigt das Lern- und Leistungsverhalten. Den Kindern steht in den Klassen daher dauerhaft eine Kiste mit Mineralwasser zur Verfügung. Die Finanzierung erfolgt aus der Klassenkasse.

### **Neue Medien**

Der Einsatz neuer Medien hat in den letzten Jahren an unserer Schule zunehmend an Bedeutung gewonnen. Mit der Anschaffung digitaler Tafeln und Tablets soll die Unterrichtsqualität wie auch die Medienkompetenz der SchülerInnen gefördert und gefordert werden. Auch die Lehrkräfte bilden sich in diesem Betätigungsfeld regelmäßig weiter.

### **Offene Ganztagschule**

In der offenen Ganztagschule werden die Betreuung im „Offenen Ganztag“ (OGS) und die „Betreuung von 8-13“ (siehe **Betreuung**) angeboten. Beides sind Angebote in Zusammenarbeit mit der AWO.

In der Offenen Ganztagschule werden die Kinder in der Zeit von 12.00 Uhr bis 16.00 Uhr betreut. Die Betreuung erfolgt auf der Grundlage eines Betreuungsvertrages, der für das gesamte Schuljahr gilt. Die Kosten der Betreuung sind einkommensabhängig, hinzukommen die Kosten für das Mittagessen. Die Teilnahme am Mittagessen ist für alle Kinder verpflichtend.

In der OGS werden die Hausaufgaben gemacht. Die Hausaufgabenbetreuung wird teilweise von Lehrerinnen der Grundschule übernommen.

Die Betreuung in der OGS findet auch in den ersten drei Wochen der Sommerferien, sowie je eine Woche in den Osterferien und Herbstferien statt. An den beweglichen Ferientagen und an anderen schulisch bedingten unterrichtsfreien Tagen bietet die OGS ebenfalls die Betreuung von 8.00 – 16.00 Uhr an.

**Pause/Pausenspielzeug**

In den Pausen werden die Kinder von Lehrern beaufsichtigt.

Pausen sind:

8.00 – 8.10 Uhr

9.45 – 10.15 Uhr

11.45 -12.00 Uhr

Die Kinder können Pausenspielzeug ausleihen.

**Pädagogische Tage**

Das Schulministerium gewährt Schulen pro Schulhalbjahr einen pädagogischen Tag zu Fortbildungszwecken. An diesen Tagen findet kein Unterricht statt. Die Kinder erhalten Materialien zur Bearbeitung zu Hause (Studientag). Die Termine werden durch die Schulkonferenz festgelegt und den Eltern frühzeitig mitgeteilt. Die in der OGS angemeldeten Kinder werden an diesen Tagen betreut. Sollten Eltern, deren Kind nicht angemeldet ist, keine Möglichkeit der Beaufsichtigung finden, können sie gegen ein Entgelt von 5€ ihre Kind für diesen Tag von der OGS im Zeitraum von 8:00 bis 11:45 Uhr betreuen lassen.

**Projekte**

Das Zirkusprojekt „Phantasia“ findet alle vier Jahre statt.

Mein Körper gehört mir ist ein Projekt zur Missbrauchsprävention und findet alle zwei Jahre für den 3. und 4. Jahrgang statt. Diese Projekte werden vom Förderverein unterstützt.

**Parken**

Das Parken direkt vor der Schule zu Unterrichtbeginn und –ende stellt für die Kinder, die zu Fuß oder mit dem Bus zur Schule kommen eine Gefahrenquelle dar. Auch werden dadurch oft andere Autofahrer sowie die Feuerwehrezufahrt zugeparkt. Falls Sie Ihr Kind mit dem Auto zur Schule bringen, bitten wir Sie, in der Seitenstraße (auch Schulstraße) zu parken.

**Radfahrtraining**

Im 4. Schuljahr findet die theoretische und praktische Radfahrausbildung statt. Für die praktische Ausbildung ist die Mithilfe von Eltern erforderlich. Nach Beendigung der Radfahrausbildung dürfen die Kinder mit dem Fahrrad zur Schule kommen.

Für die Klassen 1 und 2 findet ein motorisches Radfahrtraining statt.

**Religionsunterricht**

Als katholische Grundschule hat der Religionsunterricht einen gewissen Stellenwert. Grundsätzlich nehmen alle Kinder zunächst am Religionsunterricht teil. Sollten insgesamt 12 oder mehr Kinder eines anderen Bekenntnisses an der Schule unterrichtet werden, wird für diese eine entsprechende Lerngruppe eingerichtet, die parallel zum katholischen Religionsunterricht unterrichtet wird. Im dritten Jahrgang findet zudem einmal wöchentlich eine katholische Seelsorgestunde statt, die von einem kirchlichen Vertreter in den Räumlichkeiten der Schule angeboten wird.

**Schulweg**

Machen Sie Ihr Kind rechtzeitig mit dem Schulweg vertraut, damit es ihn selbstständig bewältigen kann. Für die nötige Sicherheit auf dem Schulweg wird in der ersten Klasse recht zeitnah mit der Einschulung ein Verkehrsgang gemeinsam mit der Polizei durchgeführt. Zudem können Eltern gemeinsam mit ihren Kindern in den Sommerferien das Fahren mit dem Bus vom Heimatort zur Grundschule üben. Die Stadt Marienmünster stellt extra hierfür ein kostenloses Busticket zur Verfügung. Die Buskinder werden an der Schule vom Bus abgeholt und wieder hingebacht. Generell gilt, dass alle Schulkinder auf dem direkten Schulweg versichert sind.

**Schwimmen**

Im zweiten Jahrgang wird mit zwei Wochenstunden ein Schwimmunterricht angeboten, der im Rahmen des Sportunterrichts vollzogen wird. Genutzt wird dabei das Hallenbad der Stadt Marienmünster, welches sich neben der Turnhalle der Grundschule befindet. Unterrichtet wird das Schwimmen von zwei Lehrkräften, die über eine Rettungsfähigkeit verfügen.

**Sportunterricht**

Alle Klassen haben im Rahmen des Unterrichts drei Stunden Sport in der Woche. Im zweiten Jahrgang sind hiervon zwei Stunden Schwimmunterricht. Dementsprechend findet auch der Schwimmunterricht seine Gewichtung in der Notengebung im zweiten Schuljahr. Der übrige Sportunterricht wird in der angrenzenden Turnhalle unterrichtet. Um dort Unfälle zu vermeiden werden mit den Kindern regelmäßig Verhaltens- und Sicherheitsregeln besprochen. Für den Sportunterricht ist zudem ein angemessenes und sauberes Sportzeug nötig, dessen Umfang von der Klassenlehrerin bekannt gegeben wird. Die Kinder haben zur Aufbewahrung einen eigenen Garderobenhaken vor der Klasse. In regelmäßigen Abständen nehmen die SchülerInnen das Sportzeug mit nach Hause, damit es gewaschen werden kann.

**Schulsozialarbeit**

Die Schulsozialarbeit ist eine Kinder-/ Jugendsozialarbeit an unserer Schule. Sie fördert SchülerInnen in ihrer gesamten persönlichen und sozialen Entwicklung, trägt sozialpädagogische Kompetenzen in die Schule und ist die Verbindungslinie zwischen Schüler/-innen, Eltern und Schule. Zudem ist sie da für SchülerInnen bei privaten oder schulischen Fragen und Problemen, sie unterstützt Eltern bei Erziehungsfragen und ist die Schnittstelle zwischen Schule und Jugendamt. Weitere Informationen finden Sie auf unserer Homepage.

**Streitschlichter**

Seit einigen Jahren wird an unserer Schule ein Streitschlichtungsprojekt umgesetzt, welches unter dem Motto steht „Kinder helfen anderen Kindern einen Streit zu schlichten.“ SchülerInnen aus der dritten Klasse melden sich freiwillig und werden über den Zeitraum eines Schulhalbjahres von der Schulsozialarbeiterin zu Streitschlichtern ausgebildet. In der Ausbildung beschäftigen sie sich mit Themen wie Gesprächsregeln, Gefühle erkennen und benennen sowie aktives Zuhören. In Rollenspielen üben die Kinder die Stufen der Mediation ein. Somit erfahren die Kinder, wie sie Konflikte gewaltfrei und selbstverantwortlich lösen können. Im vierten Schuljahr kommen die ausgebildeten Streitschlichter in den Pausen zum Einsatz.

**Schulordnung**

Die Schulordnung regelt das Zusammenleben im Schulalltag. Die Schulordnung der Grundschule Marienmünster gilt für alle Beteiligten und unterliegt dabei dem Schulgesetz NRW. Sie ist auf der Homepage der Schule zu finden und steht dort auch zum Download bereit.

**Schulprogramm**

Wichtige Auszüge des Schulprogramms finden Sie auf der Homepage.

**Schul-T-Shirt**

Das grüne Schul-T-Shirt kann zum Preis von 16,-- € erworben werden. Bei Auftritten z.B. des Schulchores kommt das T-Shirt zum Einsatz und stärkt das Wir-Gefühl.

**Schulpost**

Mit der Schulpost erhalten die Eltern mehrmals im Jahr wichtige Informationen aus der Schule. Dort werden aktuelle Themen aufgegriffen und Termine bekannt gegeben. Zudem haben auch wichtige Gremien wie die Steuergruppe, die Schulpflegschaft oder der Förderverein dort die Möglichkeit, wichtige Bekanntmachungen zu tätigen.

**Schulchor**

Der Schulchor probt regelmäßig einmal in der Woche in unserem Musikraum und singt Lieder aus unterschiedlichen Epochen und Musikstilen. Hervorzuheben sind dabei insbesondere die Experimentierfreudigkeit des gesamten Chores wie auch der Mut einzelner Solisten. Manches Liedgut wird sogar schon zweistimmig gesungen. Weiterhin vertritt der Chor unsere Musikalische Grundschule bei verschiedenen öffentlichen Auftritten, z. B. bei Weihnachtskonzerten.

**Sekretariat**

Das Sekretariat ist montags bis freitags in der Zeit von 8.00 – 12.00 Uhr besetzt. Außerhalb dieser Zeiten und falls das Büro nicht besetzt ist, können Sie eine Nachricht auf dem Anrufbeantworter hinterlassen.

**Terminplan**

Über wichtige Termine und Veranstaltungen der Schule können Sie sich auf der Homepage informieren. Zu Beginn des Schuljahres erhalten die Eltern eine Übersicht über wichtige Termine. Die Aktualisierung erfolgt im Laufe des Schuljahres und durch die Schulpost und auf der Homepage den Eltern mitgeteilt.

**Toilettenbenutzung**

Die Toiletten sollen möglichst in den großen Pausen aufgesucht werden. Eine ordentliche Benutzung der Toiletten ist selbstverständlich.

**Unfall**

Es passieren immer wieder kleinere Unfälle. Die Kinder sind innerhalb und außerhalb der Schule sowie auf dem Schulweg über die Unfallkasse NRW versichert. Bei einem Schulunfall werden die Eltern umgehend benachrichtigt. Sollte ein Arztbesuch erforderlich sein, ist das Sekretariat zu benachrichtigen, damit eine Unfallanzeige gefertigt werden kann.

**Unterrichtszeiten**

08.15 - 09.00 Uhr	1. Stunde (8.10 Uhr 1. Läuten)
09.00 - 09.45 Uhr	2. Stunde
09.45 - 09.55 Uhr	Frühstückspause
09.55 - 10.15 Uhr	1. große Pause
10.15 - 11.00 Uhr	3. Stunde
11.00 - 11.45 Uhr	4. Stunde
11.45 - 12.00 Uhr	2. große Pause
12.00 - 12.45 Uhr	5. Stunde
12.45 - 13.30 Uhr	6. Stunde

**VERA**

Gegen Ende des 3. Schuljahres nehmen alle Schülerinnen und Schüler an einem landesweiten Vergleichstest in den Fächern Deutsch und Mathematik teil. Die Gesamtergebnisse werden auf der Schulkonferenz, der Klassenpflegschaft und dem Elternsprechtag vorgestellt / erörtert.

**Verkehrserziehung**

Bei der Verkehrserziehung ist die Mithilfe der Eltern wichtig. Der Schulweg sollte mit Kindern schon vor dem ersten Schultag eingeübt werden. Außerdem ist die Verkehrserziehung in regelmäßigen Abständen Thema im Sachunterricht (Siehe auch **Radfahrtraining**.)

**Weiterführende Schulen**

Im ersten Halbjahr des 4. Schuljahres findet ein Informationsabend zum Übergang an die weiterführenden Schulen statt. Dort liegt u.a. Info-Material, z.B. Einladungen zum Tag der offenen Tür der weiterführenden Schulen aus. Zudem findet eine individuelle Übergangsberatung im Rahmen des Elternsprechtages im ersten Halbjahr der Klasse 4 statt.

**Zahngesundheit**

Das Team des Arbeitskreises Zahngesundheit des Kreises Höxter kommt einmal jährlich in die Schule und erarbeitet mit allen Klassen jahrgangentsprechende Themen.

**Zeugnisse**

Klassen 1 und 2: Berichtszeugnis über das Arbeits- und Sozialverhalten und in den Lernbereich am Ende des Schuljahres.

Klasse 3: Berichtszeugnis mit Zensuren pro Halbjahr.

Klasse 4: Zeugnis mit Zensuren pro Halbjahr – am Ende des 1. Halbjahres beinhaltet das Zeugnis eine begründete Empfehlung für die Wahl der weiterführenden Schule.

Kinder mit sonderpädagogischem Förderbedarf erhalten individuelle Zeugnisse.